



Wohnungsgenossenschaft
»Glückauf« Süd Dresden

Pressemitteilung

Neubau Döbraer Straße 21 - 29 fertiggestellt – die ersten Bewohner ziehen ein

- **Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) investierte rund 15 Millionen Euro in den Neubau**
- **Pünktliche Fertigstellung nach knapp zwei Jahren Bauzeit**
- **Vermietung für die 49 Wohnungen läuft**

Dresden, 14. November 2025.

Im Februar 2025 feierte die Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) mit einem traditionellen Richtfest die Rohbau fertigstellung der Döbraer Straße 21 - 29 in Kleinpestitz. Baustart war im März 2024. Nun sind die Bauarbeiten an den Mehrgenerationenhäusern - zwei sechsgeschossige Haupthäuser verbunden durch einen zweigeschossigen Baukörper - nahezu abgeschlossen.

Die Nachfrage nach den 49 Wohnungen war groß. „Für alle Wohnungsgrößen und Wohnungstypen gab es mehrere Interessenten“, sagt WGS-Vorstand Holger Helzel. „Wir konnten den ersten vier Familien die Schlüssel überreichen, sodass sie Weihnachten im neuen Zuhause feiern können. Wir heißen die neuen Bewohner herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich wohlfühlen.“ Obwohl noch kleinere Restarbeiten in den Außenanlagen stattfinden, kommt nun Bewegung in das Haus, denn die ersten neuen Bewohner ziehen ein. Im Juni wurde die Musterwohnung mit den Interessenten besichtigt. Seitdem läuft die Wohnungsvergabe auf Hochtouren. Im Oktober fanden die Zweitbesichtigungen für die Interessenten in ihrer jeweiligen Wunschwohnung statt.

Ausstattung und energetische Fakten

Das Gebäude fügt sich optisch sehr gut in die bestehende Umgebungsbebauung ein. Die Zwei- bis Fünfraumwohnungen (45 bis 125 m² Wohnfläche) sind mit Balkon oder Terrasse, Fußbodenheizung, elektrischen Außenrollläden, Designbelag und Aufzug ausgestattet. Die Tiefgarage bietet Stellflächen sowie Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge. Auch Fahrradstellplätze sind vorhanden. Es gibt Wohnungen mit verschiedenen Badlösungen: mit bodengleicher Dusche, Dusche und Wanne oder zusätzlichen Gäste-Bädern. Die drei Wohnungen im Zwischenbau haben einen separaten Eingang, zwei Wohnetagen und eine eigene Garage. Trockenraum, Abstellräume für Kinderwagen, Rollatoren sowie Fahrräder und E-Bikes mit der nötigen Stromversorgung gibt es ebenso wie Fahrradstellplätze vor den Hauseingängen. Gestaltete Außenanlagen mit Spielbereichen für Kinder sind vorhanden. Auf den Dächern der beiden Haupthäuser sind Photovoltaik-Module installiert. Freie Dachflächen wurden begrünt und die Gebäude energieeffizient nach dem Gebäudestandard KfW 55 errichtet und an das Fernwärmennetz angeschlossen.

Partner und Baukosten

„Für unser Jubiläumsjahr, in dem unsere Genossenschaft 70 Jahre alt wurde, ist die Fertigstellung der 49 Wohnungen definitiv auch ein Geschenk“, resümiert Holger Helzel. „Alle am Projekt beteiligten Partner haben hervorragend zusammengearbeitet.“

Mit der Dreßler Bau GmbH stand der WGS ein regionaler Partner mit langjähriger Erfahrung an der Seite. Es ist das erste gemeinsame Projekt. Der Entwurf für das Haus stammt von der S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Dresden, welche bereits den Neubau Kohlenstraße 20 für die WGS entwarf.

Die geplanten Baukosten wurden eingehalten. Geplant wurden circa 15 Millionen Euro, die teilweise aus Eigenmitteln und über geförderte Darlehen finanziert wurden. Die Bauzeit betrug zwei Jahre.

Bautagebuch und Vermietungsbroschüre

Knapp zwei Jahre lang konnte man auf der Homepage der WGS unter www.wgs-dresden.de/bautagebuch wöchentlich den Baustand verfolgen. In einer Broschüre sind alle Grundrisse und Feinheiten des Projekts zusammengetragen und aufbereitet.

Bildmaterial im Anhang (1,5 MB):

Döbraer Straße 21 – 29 von oben. (Drohnenaufnahme von Blend 3 – Frank Grätz)

Nutzung für Medien honorarfrei.

Für Fragen steht zur Verfügung:

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560

E-Mail: d.jacob@wgs-dresden.de

Über die WGS:

70 Jahre Wohnen im Dresdner Süden: Die Wohngebiete sind in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zschertnitz, Reick und Prohlis gelegen. Insgesamt gehören circa 13 000 Mietwohnungen, 90 Gewerbeeinheiten und über 4 000 Garagen und Stellplätze zum Bestand der zweitgrößten Wohnungsgenossenschaft in Sachsen. Alle Wohngebiete erfahren durch hohe Investitionen eine intensive Pflege - angefangen von den bautechnischen Komponenten im Haus - bis hin zum Wohnumfeld. Außenanlagen, Spielplätze und Grünflächen werden ebenso sorgsam erhalten und aufgewertet, wie die Häuser und Wohnungen, die bedarfsgerecht verändert und mit großem Mietereinfluss Anpassungen erfahren. Das Wohnungsangebot reicht vom einfachen bis zum gehobenen Standard. Ebenso gehören Neubauprojekte für verschiedene Zielgruppen zum Unternehmensportfolio. Rund 80 Mitarbeiter gewährleisten den Service für die Mitglieder und Mieter. Schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungen zu wohnungsrelevanten Themen sowie ein zuverlässiger Hausmeisterservice sind Teil ihrer Arbeit. Die WGS steht für solide und faire Mietpreise in Dresden. Die Mieterzufriedenheit liegt laut Mitgliederbefragung bei 98 %.